

JUnge Generation!

Heiß auf den Wahlkampf

Auf der ordentlichen Jahreshauptversammlung der Jungen Union Reinickendorf am 24. März in der Jugendkunstschule ATRIUM im Märkischen Viertel ist Lorenz Weser erneut zum Kreisvorsitzenden gewählt worden.

Nach dem Rücktritt des alten Kreisvorstandes wurde nun ein neues Team aufgestellt, welches wieder schlagkräftig und vollständig arbeitsfähig ist.

Lorenz kam gleich im ersten Wahlgang auf 69 Prozent Ja-Stimmen. Dies ist deutlich mehr, als im Vorfeld allgemein erwartet worden war. Ihm zur Seite stehen als Stellvertretende Vorsitzende Andrea Blankenburg, Johannes Eyding und Niklas Potrafke, die alle ihre Ämter erfolgreich „verteidigten“.

Der neue Schatzmeister, von dem man sich sehr viel verspricht, ist Alexander Walewski. Den Vorstand komplettieren neun Beisitzer. „Alte Hasen“ sind Bettina Blankenburg und Sebastian Richter. Neu dabei sind Timo Behrendt, Robert Fiedler, Anna Kramlinger, Alexander Liebing, Florian Maier, Tim-Christopher Zeelen und Eike Jan Ziekow.

Sven Rissmann, der die Jahreshauptversammlung leitete, rief den Kreisverband zu Ge- und Entschlossenheit auf. Ähnliche Worte fanden auch Frank Balzer und Katrin Schultze-Berndt.

Unrühmlicher Höhepunkt dieser denkwürdigen Jahreshauptversammlung war der Verbandsaustritt von 14 Mitgliedern, die sich durch den neuen Vorstand nicht ausreichend repräsentiert fühlten.

Dennoch ist die Mitgliederentwicklung der JU Reinickendorf ausgesprochen positiv, deutschlandweit traten im letzten halben Jahr nirgendwo mehr neue Mitglieder ein.

johannes@ju-reinickendorf.de



Kurz & knackig!

Bayerischer Abend 2006

Die Junge Union Reinickendorf veranstaltet auch heuer wieder gemeinsam mit den Kreisverbänden Charlottenburg-Wilmersdorf, Mitte und Spandau ihren traditionellen Bayerischen Abend.

Samstag, 13. Mai 2006, ab 18 Uhr*, „Villa Spandovia“, Preußenallee 15, 14052 Berlin-Charlottenburg.

Mit Speis und Trank aus dem schönen Bayern wollen wir uns gemeinsam auf den Wahlkampf einstimmen. Eingeladen sind alle Mitglieder, Freunde und Förderer der Jungen Union Berlin

Anfahrt: U-Bahn: U2 (Neu-Westend), S-Bahn: S9, S75 (Heerstraße), Bus: 149, 218, X34, X49, N49 (S Heerstraße)

* Der Bayerische Abend beginnt in Kooperation mit der Jungen Union Berlin im Anschluss an die Landeskonferenz.

JU-Vorsitzender in der Schule

Am Freitag, dem 28. April, hat der JU-Vorsitzende und jüngste Bezirksverordnete Reinickendorfs, Lorenz Weser, zwei PW-Kurse des Friedrich Engels Gymnasium besucht und sich mit den Schülern über die Rolle der Kommunalpolitik unterhalten.

Durch einen Ausflug der 9. Klasse in das Rathaus Reinickendorf trat Lorenz mit dem Lehrer des Fachbereiches Politikwissenschaften in Kontakt und sie verabredeten ein Treffen mit dem Leistungskurs PW der 12. Klasse. Spontan willigte er auch noch ein, einen spanischsprachigen PW-Grundkurs zu besuchen.

Da teilweise vollkommene Unkenntnis über die Drittstimme und die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) existierten, waren viele Schüler erstaunt, wie einfach es ist, sich politisch zu engagieren und der JU-Vorsitzende appellierte an alle, in der Partei, mit der man die meisten Schnittstellen habe, mitzuarbeiten und aktiv an der Gestaltung des Bezirkes mitzuwirken.

Für seine Vorträge erntete er viel Lob von Lehren und Schülern, die jetzt ein Wissen was es bedeutet, die BVV am 17. September wählen zu dürfen!

anna@ju-reinickendorf.de

„Poppen gegen Sozialismus“ voller Erfolg

Wie in jedem Jahr rief die Junge Union Reinickendorf zu einer friedlichen „Demo“ am 1. Mai auf. Statt Steine oder Brandsätze auf Polizisten zu werfen und damit die Gesundheit von Familienvätern zu gefährden, verteilte die JU Reinickendorf unter dem diesjährigen Motto „Poppen gegen Sozialismus“ in der Greenwichpromenade in Alt-

Alters zu den jungen Aktivisten. In spannenden Gesprächen wurde gezeigt, dass politische Forderungen auch auf friedlichem Wege zu kommunizieren sind und Gehör finden. Die Sinnlosigkeit des linksradikal-autonomen Terrors, der jährlich Einzug in Berlin hält, wurde von allen Teilnehmern vehement abgelehnt.



DAS JU-TEAM VOM 1. MAI. MEHR BILDER GIBTS IM INTERNET.

Tegel kleine Portionen Popcorn an Passanten, die den Feiertag genießen wollten. Mit gewaltfreien Demonstrationen setzt die Junge Union schon seit Jahren ein Zeichen gegen Gewalt am 1. Mai.

Mehr als 20 aktive JU'ler fanden sich an der Greenwichpromenade bei strahlendem Sonnenschein ein, um die Demonstration zu beginnen. Schnell gesellten sich viele Mitbürger verschiedensten

Als Vertreter junger Bürger im Bezirk setzte die Junge Union ein Zeichen, wie wichtig die Förderung junger Menschen und Familien ist. Der rot-rote Senat erschwert Eltern jährlich stärker eine Chancengleichheit mit Kind und vor allem für das Kind selbst. Dabei ist die Familie das wichtigste Element unserer Gesellschaft, denn bereits hier lernen die jungen Menschen die wichtigsten Attribute, um sich im späteren Leben in der Gesellschaft einbringen und durchsetzen zu können.

Die Junge Union Reinickendorf hofft, dass der ruhige 1. Mai ein Zeichen für die Zukunft ist. Berlin darf nicht weiterhin vom linksautonomen Terror heimgesucht werden. Die vierzig verletzten Einsatzkräfte des gestrigen Abends sind der Beweis, dass es so nicht weitergehen kann.

sven@ju-reinickendorf.de

„Gib Rot-Rot die Kugel!“

Unter dem Motto „Gib Rot-Rot die Kugel!“ fand am 17. März 2006 der Bowlingabend der Berliner Schüler Union Reinickendorf statt.

Mit Gästen aus anderen Kreisverbänden und unseren Freunden von der Jungen Union kamen insgesamt mehr als 40 Personen zur gemeinsamen Freizeitgestaltung.

Besonders erfreulich war der immense Andrang unseres Partnerverbandes Neukölln, der vom stellvertretenden Landesvorsitzenden Christopher Förster geleitet wird. Neben politischen Themen stand vor allem der Spaß im Vordergrund. So wechselte die gesamte Truppe nach zwei Stunden Bowling ins „Mal Sehn“ zum richtig geselligen Teil des Abends.

Bei Schmaus und Trank feierten und diskutierten wir, bis in die frühen Morgenstunden. Im Ganzen war es ein sehr schöner Abend, der vor dem Beginn des Wahlkampfes gegen den tot-roten Senat, die BSU näher zusammenrücken ließ. Party machen können wir halt auch, Herr Wowereit?!

sven@ju-reinickendorf.de

Jugendwahlprogramm

Im kommenden Wahlkampf für die Abgeordnetenhaus- und Kommunalwahlen treten wir mit einem eigenen Wahlprogramm an. Mit diesem Programm wollen wir uns inhaltlich auf den Wahlkampf vorbereiten und den jungen Wählern und Wählerinnen klar vor Augen führen, wofür die Junge Union Reinickendorf steht.

Das Programm ist gegliedert in verschiedene Themengebiete. Jedes Thema wird zunächst definiert, um zum Beispiel klar zumachen, was unter dem Begriff „Integration“ zu verstehen ist.

Zudem erklärt die Junge Union dann, warum dieses Thema für uns wichtig ist.

Anschließend wird die aktuelle Lage hier in unserem Bezirk Reinickendorf beschrieben und gegebenenfalls ganz konkrete Änderungsvorschläge an die Bezirksverordnetenversammlung weitergeleitet.

Mit diesem Programm möchten wir eigenständig Lösungen speziell für junge Menschen entwickeln und sie für die CDU begeistern, denn bei dieser Wahl kommt es wie immer auf jede Stimme an, damit unsere Bezirksbürgermeisterin Marlies Wanjura weiter im Rathaus bleiben kann.

eike@ju-reinickendorf.de

Kontakt-BoxX

Anschrift Alt-Reinickendorf 38
13407 Berlin-Reinickendorf

Telefon 0 30 - 4 96 12 46
Telefax 0 30 - 4 96 30 53
e-mail info@ju-reinickendorf.de
Internet www.ju-reinickendorf.de

Treffen Freitag, ab 19 Uhr im JU-Club
Adresse: siehe oben (Gartenhaus)
Telefon: 0 30 - 4 96 40 58

Abholung ist möglich – Anruf genügt!

Anfahrt U-Bahn Linie 8: Paracelsus-Bad
S-Bahn Linie 25: Alt-Reinickendorf
Bus-Linien 120, 122, 320, 322
Parkplätze genügend vorhanden

Bank Deutsche Bank (BLZ: 100 700 00)
Kontonummer: 108 27 00 - 04

V.i.S.d.P.: Kirstin Bernhardt
kirstin@ju-reinickendorf.de

Layout: Johannes Eydinger
johannes@ju-reinickendorf.de

Stolz auf Marlies Wanjura

Die Junge Union Reinickendorf ist stolz auf unsere Bezirksbürgermeisterin Marlies Wanjura. Der Bundesvorstand der CDU berief die erfolgreichste Bezirksbürgermeisterin Berlins in die Kommission unter der Leitung von CDU-Generalsekretär Ronald Pofalla zur Ausarbeitung von Eckpfeilern des neuen CDU Grundsatzprogramms, das Ende 2007 auf einem Parteitag beschlossen werden soll.

Mit dem neuen Programm wird die CDU zeigen, dass sie weiterhin die einzige Partei ist, die die richtigen Antworten findet auf die drängenden Fragen un-

serer Zeit wie z. B. Bildung, Integration und Arbeit.

Besonders erfreulich ist dabei natürlich, dass Reinickendorf aktiv durch Marlies Wanjura vertreten sein wird, denn sie ist eine erfolgreiche Bezirksbürgermeisterin, die in ihrer über zehnjährigen erfolgreichen Arbeit als Bürgermeisterin den Bezirk Reinickendorf zum wirtschafts- und bürgerfreundlichsten Bezirk Berlins gemacht hat. „Durch die Berücksichtigung von unserer Bezirksbürgermeisterin können wir davon ausgehen, dass wir eine starke Stimme in der Kommission haben, die sich aktiv für die Sorgen und Belange von jungen Frauen und Männern einsetzen wird“, so der Kreisvorsitzende der Jungen Union Reinickendorf, Lorenz Weser.

Natürlich wird die JU Marlies Wanjura bei ihrer Aufgabe aktiv unterstützen. Auf unserer Homepage werdet Ihr laufend informiert über die Arbeit der Kommission. Vor allen Dingen über die Punkte, die junge Menschen betreffen. Also, Draufklicken lohnt sich!



eike@bsu-reinickendorf.de

Jetzt spricht der Chef!

Guter Start!

Unser Kreisverband hat einen erfolgreichen Neustart seit der Jahreshauptversammlung Ende März hingelegt. Wir haben viele neue aktive Mitglieder gewonnen und können uns vor kreativen Ideen für den Wahlkampf in Reinickendorf und Berlin kaum retten.

Bessere Umstände kann man sich kaum vorstellen. Von der Mitgliederbetreuung über die Kassenführung bis hin zur Pressearbeit konnten wir uns in allen Aufgabenbereichen verbessern. Alle Kreisvorstandsmitglieder arbeiten hart und nehmen ihre übertragene Verantwortung ernst. Zahlreiche Ideen und Projekte wurden gestartet und befinden sich mitten in der Umsetzung.

Wir haben die Grundlage für einen erfolgreichen Wahlkampf geschaffen. Unser Wahlkampfleiter Tim Zeelen engagiert sich mit seiner ganzen Kraft. Wir können tolle Aktionen erwarten! Mitte Mai begeben sich die Aktiven aus JU und BSU in Klausur. In der Lutherstadt Wittenberg werden wir unsere Wahlkampfkonzzeption verfeinern, Wahlkampftechniken erlernen und neue Ideen entwickeln, die für eine erfolgreiche Kampagne erforderlich sind. Dann veröffentlichen wir auch das Jugendwahlprogramm unter der Federführung von Eike Ziekow. Gleichzeitig laufen die Arbeiten an unserem neuen Selbstdarstellungsflyer. Mit professioneller Unterstützung erscheint unsere Homepage bald in neuem Glanz.

Ich lade ich Euch alle herzlich ein, an unseren Aktivitäten mitzuwirken. Ob als aktives Mitglied, politisch interessierter Gast im JU-Club oder als Förderer unserer Arbeit, wir freuen uns über je-



lorenz@ju-reinickendorf.de